

Grenzen setzen in der Pflege

Nicht alle Berufsangehörigen sind in gleichem Masse von Aggression betroffen. Biografie, Berufserfahrung, Funktion aber auch der Arbeitsbereich können ausschlaggebend sein, ob Mitarbeiterinnen Opfer von sexuellen Übergriffen, verbalen Beschimpfungen und/oder Angriffen werden. Mitarbeiterinnen der Spitex sind meistens alleine und länger in Situationen mit Einzelnen und oder Familien. Sie sind zum Teil auch alleine abends oder gar nachts unterwegs.

Inhalte	Hintergründe der Aggression anhand von Praxisbeispielen Selbstverteidigung und Selbstbehauptung (Wendo wird von Frauen an Frauen weiter vermittelt)
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeiten von eigenen Praxisbeispielen mit Hilfe von theoretischen Hintergründen• Sicherheit gewinnen im Umgang mit Übergriffen und aggressivem Verhalten von Patientinnen und Patienten• Erkennen von Anzeichen zur Gewaltbereitschaft und Abweichungen vom normalen Grundverhalten• Einsetzen können von einfachen und effektiven Techniken traditioneller Kampfkünste und psychologischen Aspekten und Strategien der Selbstbehauptung (körperliche Selbstverteidigung, verbale Selbstbehauptung)• Thematisieren von geschlechtsspezifischen Konfliktsituationen, alltäglichen Belästigung bis hin zur versuchten Vergewaltigung• Einschätzen lernen des eigenen Sicherheitsgefühls
Arbeitsmethoden	Theorie Impulse Situationen aus der eigenen Arbeit anhand von mitgebrachten Beispielen reflektieren/bearbeiten Praktisches üben von Selbstverteidigungstechniken
AdressatInnen	Hauspflegerinnen und Haushilfen
Leitung	Natalie Raeber , eidgenössisch diplomierte Betriebsausbildnerin, E-Learning Spezialistin, Wen-Do Trainerin Karin Hirschle , diplomierte Erwachsenenbildnerin AEB, Pflegeexpertin Höfa II
Dauer und Zeit	1 Tag, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Daten	Mittwoch, 20. Oktober 2010
Ausweis	Den Absolventinnen und Absolventen der ganzen Weiterbildung wird ein Ausweis abgegeben. Auf Ihren Wunsch wird die Weiterbildung zusätzlich im Testatheft bestätigt.
Ort	prospitex, Wilerstrasse 35, 6062 Wilen/Sarnen
Kosten	CHF 240.00 / für ISS-PartnerInnen CHF 210.00
Anmeldeschluss	Freitag, 17. September 2010

